

Kulmain

Baudenkmäler

- D-3-77-133-7** **Armesberg; Hausfelder; Armesberg 2 a.** Kath. Wallfahrtskirche Hl. Dreifaltigkeit, Rundbau, verputzter Massivbau mit Kegeldach, Seitenportalen, breitem Kranzgesims, vorgestelltem Westturm und östlich angebauter Sakristei, klassizistisch, von Johann Ritter, Jakob Bauer und Blasius Fischer, 1819-36, unter Einbezug von Teilen des Vorgängerbaus von 1677/78; mit Ausstattung; Kreuzweg und Treppenanlage mit 60 Granitstufen, 14 Kreuzwegstationen, Granitpfeiler mit Tabernakeln und Blechreliefs, 1870-75; Mauerreste der St. Michaels-Kapelle, 1705/06.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-8** **Beim Kalten Bäumel.** Säulenbildstock mit Laterne, Granit, bez. 1797.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-16** **Bergstraße 11.** Ehem. Forsthaus, eingeschossiger, teilverputzter Backsteinbau mit Schopfwalmdach und Kniestock, um 1890.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-1** **Burgweg 1; Nähe Hauptstraße; Pfarrgasse 2.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau, verputzter Massivbau mit eingezogenem, gerade geschlossenem Chor, Lisenengliederung und Turm mit Spitzhelm, von Wolfgang Dientzenhofer, 1700-02, nach Brand um- und wieder aufgebaut, 1834/35; mit Ausstattung; Kirchwehr, hohe Ummauerung, im Kern spätmittelalterlich; Steinfigur des hl. Johann von Nepomuk, 2. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-2** **Hauptstraße 12.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit flachem Walmdach und Steingewänden, bez. 1841.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-3** **Hauptstraße 28.** Rathaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau über hohem Sockelgeschoss, mit Halbwalmdach und Granitlaibungen, Kellerabgang bez. 1810, nach Brand von 1834 erneuert; Quadermauer westlich des Gebäudes.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-10** **In Oberbruck.** Kapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und Gewändeportal, neugotisch, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-12** **In Oberwappenöst.** Kapelle Sieben Schmerzen Mariä, Saalbau, verputzter Massivbau mit Satteldach, eingezogenem Chor und Turm mit Zeltdach, neugotisch, um 1910; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-77-133-13** **In Ölbrunn.** Kath. Ortskapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und Dachreiter mit Zeltdach, das Granitportal bez. 1862; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-6** **Kemnather Straße.** Steinfigur des hl. Johann Nepomuk auf Postament, bez. 1818.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-15** **Nähe Birkenweg.** Kath. Ortskapelle, verputzter, dreiseitig geschlossener Massivbau mit Satteldach und offenem Dachreiter mit Zwiebelhaube, das Granitportal bez. 1817 und 1973; mit Ausstattung; Steinkreuz, Granit; neben der Kapelle.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-9** **Oberbruck 17.** Kath. Nebenkirche St. Helena, kleiner Saalbau, verputzter und halbrund geschlossener Massivbau mit Schopfwalmdach und offenem Dachreiter, unter Verwendung mittelalterlichen Mauerwerks 1676 errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-4** **Pfarrgasse 2.** Kath. Pfarrhof; Pfarrhaus, zweigeschossiger Hausteinbau mit Walmdach und schlichter Fassadengliederung; Ökonomiegebäude, hakenförmig angeordnete, eingeschossige Massivbauten mit Halbwalmdächern; um 1845-50; zugehöriges Portal zum Garten, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-11** **St 2665.** Steinfigur des hl. Johann Nepomuk auf hohem Postament, bez. 1740.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-5** **Wunsiedeler Straße 5.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Kulmain

Bodendenkmäler

- D-3-6037-0014** Wall einer mittelalterlichen oder frühneuzeitlichen Straßensperre.
nachqualifiziert
- D-3-6037-0046** Archäologische Befunde und Funde der frühen Neuzeit im Bereich des ehemaligen Schlosses und Landsassengutes Witzlasreuth.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0002** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0008** Untertägige Befunde des abgegangenen frühneuzeitlichen Adelssitzes "Kulmain an der Kirch".
nachqualifiziert
- D-3-6137-0009** Archäologische Befunde und Funde im Bereich des ehemaligen Schlosses "Kulmain am Weiher", zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0035** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0036** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0056** Mittelalterlicher Burgstall "Bruck am Weiher".
nachqualifiziert
- D-3-6137-0057** Mittelalterlicher Burgstall "Bruck am Turm".
nachqualifiziert
- D-3-6137-0064** Untertägige Befunde im Bereich der abgegangenen frühneuzeitlichen Kapelle St. Michael in Armesberg.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0065** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Hl. Dreifaltigkeit in Armesberg, darunter die Spuren eines Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0096** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Helena in Oberbruck, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

D-3-6137-0135 Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Kulmain, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 13